

Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung
der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Blankenfelde-Mahlow, 25.05.2023

NIEDERSCHRIFT

über die 3. Sitzung (öffentlicher Teil) des Ausschusses für Finanzen und
Wirtschaftsförderung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 10.05.2023
Sitzungszeit: 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Sitzungsort: Verwaltungsgebäude - Sitzungssaal
Blankenfelde-Mahlow, OT Dahlewitz, Zülowstraße 12

Teilnehmer:

anwesend

Ausschussvorsitzender

Herr Andreas Buch

Mitglieder des Ausschusses

Herr Thomas Becker

Herr Matthias Knake

Frau Wiebke Knake

Herr Alexander Korsch

stellv. für Herrn Lietsch (Fraktion BAM/FDP)

Frau Anke Scholz

Herr Uwe Schüler

Herr Björn Taube

Sachkundiger Einwohner

Herr Wolfram Eiser

Herr Alexander Fröhlich

Frau Gunhild Händel

Frau Claudia Leonhardt-Witt

Herr Thomas Nedtwig

Verwaltung

Frau Kristin Kolditz

Frau Marion Rehfeldt (*Protokollantin*)

Frau Katharina Schiller

Herr Michael Schwuchow

nicht anwesend

Herr Dirk Jänicke

entschuldigt

Herr Guido Karl

entschuldigt

Herr Clemens Kroll

entschuldigt

Herr Marcel Lietsch

entschuldigt

Herr Bernd Marquardt

entschuldigt

Ursprüngliche Tagesordnung:

siehe **Anlage 1**

Beschlossene Tagesordnung:**A. Öffentlicher Teil**

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 TOP 2: Feststellung der Tagesordnung der Sitzung
 TOP 3: Einwendungen gegen die Niederschrift der 2. Sitzung (öffentlicher Teil) vom 22.03.2023
 TOP 4: Informationen des Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
 TOP 5: Anfragen der Ausschussmitglieder
 TOP 6: Anfragen der Einwohner
 TOP 7: Wirtschaftsförderung
 TOP 8: Information und Beratung zu den aktuellen Vorschlägen aus dem Bürgerhaushalt
 - Installation von Pfandflaschenhalterungen an öffentlichen Mülleimern
 TOP 9: Satzung zur Erhebung von Gebühren und Kostenersatz für die Leistungen der Feuerwehr der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow (Feuerwehrgebührensatzung - FwGebS)
 TOP 10: Beschluss über die Erhöhung der Erfrischungsgelder für die Wahlhelfer ab dem Jahr 2024
 TOP 11: Beschluss über die Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow
 TOP 12: Bericht über die wirtschaftlichen Beteiligungen 4. Quartal 2022
 TOP 13: Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2020
 TOP 14: Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2020
 TOP 15: Kennzahlen
 TOP 16: Diskussion und Beratung zum Aufbau des Vorberichtes des Haushaltsplans
 TOP 17: Antrag der Fraktion BAM/FDP // Aufkommensneutrale Umsetzung der Grundsteuerreform
 TOP 18: Genehmigung der Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitern am nichtöffentlichen Teil der Sitzung

TOP 1.	Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
--------	---

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Zu Beginn der Sitzung sind 8 Mitglieder des Ausschusses anwesend.

TOP 2.	Feststellung der Tagesordnung der Sitzung
--------	---

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 9 (Satzung zur Erhebung von Gebühren und Kostenersatz für die Leistungen der Feuerwehr der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow (Feuerwehrgebührensatzung – FwGebS)), 13 (Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2020) und 14 (Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2020) von der Verwaltung zurückgestellt werden. Diese Tagesordnungspunkte entfallen somit.

Im Übrigen wird die Tagesordnung in der vorliegenden Form bestätigt.

TOP 3.	Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der 2. Sitzung vom 22.03.2023
---------------	---

Gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der 2. Sitzung vom 22.03.2023 werden keine Einwendungen erhoben.

TOP 4.	Informationen des Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
---------------	---

Seitens des Vorsitzenden liegen keine Informationen vor.

Die Verwaltung informiert,

- dass die Gemeindeverwaltung seit 01.04.2023 die Eigenverwaltung der „Grünen Passage“ übernommen hat
- unter Hinweis auf die für heute entfallenen Tagesordnungspunkte 13 und 14: Das Rechnungsprüfungsamt hat den Prüfbericht für den Jahresabschluss 2020 für Juni avisiert. Die Beschlussvorlagen GV 16/2023 und 18/2023 werden voraussichtlich in der Sitzung am 21.06.2023, spätestens am 20.09.2023, erneut auf die Tagesordnung des Ausschusses gesetzt. Der Jahresabschluss für das Jahr 2021 ist bereits im Entwurf fertig; Ende Juni erfolgt die Abgabe an das Rechnungsprüfungsamt.
- über die aktuellen Haushaltsreste 2022 und erläutert die Details anhand der den Ausschussmitgliedern präsentierten Übersicht– **Nachtrag ins Sitzungspaket.**

TOP 5.	Anfragen der Ausschussmitglieder
---------------	---

Herr Korsch fragt nach dem Stand der Stellenausschreibung „Wirtschaftsförderung und Beteiligungsmanagement“.

Die Verwaltung antwortet, dass die Bewerbungsfrist Ende Mai endet.

TOP 6.	Anfragen der Einwohner
---------------	-------------------------------

Ein Einwohner fragt bezüglich der Beschlussvorlage nach, die auch die Umgestaltung der Freianlagen des Jugendhauses Butze in der Beethovenstraße – Mahlow einbezieht:

- Warum wurde der Textteil der Machbarkeitsstudie von Ahner Landschaftsarchitekten, aufgestellt am 02.11.2022, erstmalig und nur als Nachtrag zur BJSp-Sitzung erst am 08.05.2023 veröffentlicht?
- Warum weist die Studie fehlerhafte Grundannahmen auf und weshalb sind zum Abstimmungszeitpunkt in den Gremien nicht sämtliche zur Verfügung stehende Unterlagen vorgelegt worden?

Die Verwaltung reicht die Antworten schriftlich nach.

TOP 7.	Wirtschaftsförderung
---------------	-----------------------------

Der Vorsitzende verweist auf die Mitteilung der Verwaltung in TOP 5 (Anfragen der Ausschussmitglieder).

TOP 8.	Information und Beratung zu den aktuellen Vorschlägen aus dem Bürgerhaushalt - Installation von Pfandflaschenhalterungen an öffentlichen Mülleimern
---------------	--

Die Verwaltung erläutert den im Sitzungspaket veröffentlichten / beschriebenen Bürgerhaushaltsvorschlag. Das dort angegebene Haushaltsjahr wird korrigiert: Der Vorschlag kann erst für das Haushaltsjahr 2024 eingeplant werden.

Die Ausschussmitglieder äußern sich:

- mehrheitlich wird dem Vorschlag zugestimmt,
- ob und ggf. wie andere Gemeinden das Thema umsetzen, Potential solcher Pfandflaschenhalterungen, Akzeptanz und erforderliche Bedarfsanalyse.

Die Verwaltung stellt klar, dass es um die Zustimmung des Ausschusses geht, zu dem Vorschlag eine Bedarfsanalyse und auf dieser Grundlage ein Konzept zu erarbeiten.

Der Vorsitzende lässt über den Vorschlag abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → **einstimmig**

TOP 9.	Satzung zur Erhebung von Gebühren und Kostenersatz für die Leistungen der Feuerwehr der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow (Feuerwehrgebührensatzung - FwGebS)
---------------	---

Die Verwaltung hat die Beschlussvorlage GV 12/2023 zu diesem Tagesordnungspunkt zurückgestellt.

TOP 10.	Beschluss über die Erhöhung der Erfrischungsgelder für die Wahlhelfer ab dem Jahr 2024
----------------	---

Die Verwaltung führt in das Thema ein.

Herr Knake schlägt im Namen seiner Fraktion SPD vor, die Erfrischungsgelder für Wahlhelfer und für Wahlvorsteher zu differenzieren; der Wahlvorsteher sollte zum Beispiel 120 Euro erhalten.

Die Verwaltung unterstützt diesen Vorschlag und begründet dies.

Der Vorsitzende lässt über die Ergänzung der Beschlussvorlage dahingehend abstimmen, dass **die Wahlvorsteher für die Erfüllung des Ehrenamtes ein Erfrischungsgeld in Höhe von 120,00 Euro pro Wahlvorsteher*in und Wahltag zu gewähren ist.**

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → **einstimmig**

Der Vorsitzende lässt über die Empfehlung des Antrags abstimmen:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Wahlhelfer*innen, die bei Wahlen und Volksentscheiden in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow ehrenamtlich tätig sind, unabhängig von dem in dem jeweiligen Wahlgesetz bzw. der Wahlverordnung festgelegten Erfrischungsgeld, ab dem Jahr 2024 für die Erfüllung des Ehrenamtes ein Erfrischungsgeld in Höhe von 100,00 Euro pro Wahlhelfer*in und Wahltag zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → **einstimmig**

TOP 11.	Beschluss über die Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow
----------------	---

Die Verwaltung führt in das Thema ein, erläutert die wesentlichen Änderungen und verweist auf die Anlage (Synopsis).

Ausschussmitglieder fragen nach:

- wie die Erhöhung der Gebühren für Arbeitsleistungen von Verwaltungsmitarbeitern errechnet wurde und
- weshalb die Gebühr der Auslage für die Bundesdruckerei mit Umsatzsteuer an den Bürger weiterberechnet wird.

Die Verwaltung antwortet, dass

- die Verwaltungsgebührensatzung letztmalig 2016 geändert wurde und die gestiegenen Personalkosten entsprechend angepasst sind und
- die Gemeindeverwaltung von der Bundesdruckerei die Kosten für die Erstellung von digitalen biometrischen Bildern mit Umsatzsteuer in Rechnung gestellt bekommt und deshalb an den Bürger weitergegeben werden (z. B. auch bei Auslagen wie Porto üblich).

Der Vorsitzende lässt zur Empfehlung abstimmen:

Die Gemeindevertretung beschließt die in der Anlage zur Beschlussvorlage enthaltene Satzung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow über die Erhebung von Verwaltungsgebühren (Verwaltungsgebührensatzung).

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → einstimmig

TOP 12.	Bericht über die wirtschaftlichen Beteiligungen 4. Quartal 2022
----------------	--

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen den Bericht über die wirtschaftlichen Beteiligungen 4. Quartal 2022 zur Kenntnis

TOP 13.	Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2020
----------------	--

Die Verwaltung hat die Beschlussvorlage GV 16/2023 zu diesem Tagesordnungspunkt bis zur nächsten Ausschusssitzung zurückgestellt.

TOP 14.	Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2020
----------------	---

Die Verwaltung hat die Beschlussvorlage GV 18/2023 zu diesem Tagesordnungspunkt bis zur nächsten Ausschusssitzung zurückgestellt.

TOP 15.	Kennzahlen
----------------	-------------------

Der Vorsitzende bittet die Ausschussmitglieder um Mitteilung von Anregungen, Hinweisen und gegebenenfalls neuer Vorschläge.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass in der letzten Ausschusssitzung hinreichend Vorschläge zu Kennzahlen und Ziele aufgenommen wurden und nunmehr die Verwaltung die Übersicht aus allen Ausschüssen erstellen sowie die Prüfung der Machbarkeit vornehmen solle.

Der Vorsitzende fasst zusammen:

- die Verwaltung möge die sechs Vorschläge der letzten Ausschusssitzung prüfen und
- sobald die Verwaltung die Vorschläge aller Ausschüsse geprüft hat, werden diese in diesem Ausschuss beraten und zur Empfehlung abgestimmt.

Herr Korsch schlägt vor, den im Sitzungskalender vorgesehenen optionalen Termin am 21.06.2023 ausschließlich mit der vorgenannten Auswertung zum Thema Kennzahlen zu nutzen.

Die Verwaltung bestätigt, dass der Sitzungstermin am 21.06.2023 stattfinden wird. Es sollen die Themen „Kennzahlen“ und „Feuerwehrgebührensatzung – FwGebS – BSV GV 12/2023“ auf die Tagesordnung genommen werden.

Herr Korsch bittet darum, die Beschlussvorlage GV 12/2023 rechtzeitig im Sitzungspaket zur Verfügung zu stellen.

TOP 16.	Diskussion und Beratung zum Aufbau des Vorberichtes des Haushaltsplans
----------------	---

Die Verwaltung bittet die Ausschussmitglieder um Vorschläge.

Frau Leonhardt-Witt schlägt die Aufnahme von konkreten Zahlen vor: zum Beispiel können Untergliederungen der Altersstruktur der Bürger in der Gemeinde (Kindern/Jugendliche/Senioren) mehr Aufschluss geben über das Erfordernis von Einrichtungen wie Kitas, Schulen und Senioreneinrichtungen. Auch im Hinblick zum Thema Wirtschaftsförderung wünscht sie Angaben zu Gewerbebetrieben und Einnahmen der Gewerbesteuern.

Herr Korsch wünscht sich im Vorbericht zum besseren Verständnis und Lesbarkeit für alle Bürger die Aufnahme von mehr Grafiken zur Darstellung von Angaben.

Der Vorsitzende stimmt ab, ob die vorgenannten Vorschläge von der Verwaltung geprüft werden sollen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → **einstimmig**

TOP 17.	Antrag der Fraktion BAM/FDP // Aufkommensneutrale Umsetzung der Grundsteuerreform
----------------	--

Herr Korsch führt in den Antrag ein.

Die Verwaltung bestätigt, dass der Gesetzgeber mit der Grundsteuerreform grundsätzlich eine aufkommensneutrale Umsetzung beabsichtigt. Bei einzelnen Grundsteuerzahlern kann bzw. wird es allerdings zu Mehr- bzw. Minderaufwendungen kommen.

Sie erläutert darüber hinaus, wie die weitere Umsetzung geplant ist: Die Finanzämter haben zum Sommer / Herbst 2024 avisiert, den Gemeinden Beispielrechnungen zur Verfügung zu stellen unter der Prämisse: Welcher Hebesatz muss für eine aufkommensneutrale Grundsteuer angesetzt werden? Die Verwaltung wird daher erst danach Vorschläge für den Hebesatz erarbeiten können, die sodann in der Gemeindevertretung beraten und beschlossen werden.

Die Ausschussmitglieder tauschen sich aus:

- dass der Antrag und seine Zustimmung in den Gremien eine Signalwirkung für sehr viele Bürger unserer Gemeinde haben kann,
- dass die Bürger unserer Gemeinde für eine bessere Transparenz zu dieser Thematik über die zeitliche Abfolge / Eckpunkte informiert werden sollten, zum Beispiel über einen Beitrag im Gemeindejournal und/oder auf der Internetseite der Gemeinde,

- die Relevanz einer möglichen Erhöhung der Grundsteuer ist insbesondere vor dem Hintergrund der hohen Energie- und übrigen Lebenshaltungskosten für alle Bürger sehr hoch.

Aufgrund der Nachfragen von Herrn Nedtwig teilt die Verwaltung mit, dass die Abgabefrist der Grundsteuererklärung für gemeindlichen Grundstücke, die grundsteuerbefreit sind (zum Beispiel Schulen, Verwaltungsgebäude u. ä.), Ende des Jahres endet.

Die Verwaltung erklärt zudem, dass der Gesetzgeber ab 2025 erstmals eine „neue“ Grundsteuer C mit einem erhöhten Hebesatz für baureife Grundstücke vorgesehen hat.

Der Bürgermeister bestätigt, dass die Grundsteuer für unsere Bürger auch in der Zukunft einkommensneutral gestaltet werden sollte. Eine moderate Erhöhung der Grundsteuer kann nicht ausgeschlossen werden, da gesetzliche und haushaltsrechtliche Vorgaben einzuhalten sind. Eine Thematisierung im Gemeindejournal wird auf jeden Fall erfolgen.

Der Vorsitzende lässt über die Empfehlung abstimmen:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Grundsteuerreform aufkommensneutral umzusetzen. Dazu sollen zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Reform die Grundsteuerhebesätze in der Weise angepasst werden, dass, bezogen auf das gesamte Grundsteueraufkommen der Gemeinde, die Aufkommenseffekte aus der Reform (Erhöhung der Steuermessbeträge) insgesamt ausgeglichen werden.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 / Nein: 1 / Enthaltung: 1 → **zugestimmt**

TOP 18.	Genehmigung der Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitern am nichtöffentlichen Teil der Sitzung
----------------	--

Der Vorsitzende lässt über die Teilnahme von Frau Kolditz am nichtöffentlichen Teil der Sitzung abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → **einstimmig**

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:00 Uhr.

Blankenfelde-Mahlow, den 25.05.2023

Andreas Buch
*Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung
der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow*